

Gemeinde Ascheberg

Der Bürgermeister



Verwaltungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/GVA/2014/0067		
Federführend: Fachbereich 2 - Finanzen und interner Service	Status: öffentlich		
Beteiligt:	AZ:		
	Datum: 02.07.2014		
	Mitzeichnung: Bgm. Thomas Menzel		
	Mitzeichnung:		
	Beantragende		
	Fraktion:		
Fracking im Kreis Plön			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	17.07.2014	Geschäftsausschuss der Gemeinde Ascheberg	Vorberatung
Ö	18.09.2014	Gemeindevertretung der Gemeinde Ascheberg	Entscheidung

Zum Thema Fracking im Kreis Plön fand am 19.06.2014 im Bürgerhaus in Ascheberg eine Informationsveranstaltung statt.

Herr Dr. Knof (Gemeinde Nehnten) und Herr Tietgen (Gemeinde Kalübbe) haben dort anhand einer Power Point Präsentation vorgestellt,

- wie der aktuelle Verfahrenstand ist (RWE Antrag; Bewilligung v. 13.03.13),
- zu was die Bewilligung berechtigt,
- was bei Untätigkeit der Gemeinde passiert,
- welche Gefahren und Nachteile entstehen und
- welche konkreten Schritte die Gemeinde unternehmen kann, um sich vor den mit Fracking verbundenen Gefahren zu schützen.

Es wurde vorgeschlagen, das Thema Fracking in einer GA Sitzung zu behandeln und sich der Beschlussfassung der Gemeinde Kalübbe, die sich intensiv mit dieser Thematik beschäftigt hat, anzuschließen.

Der Geschäftsausschuss der Gemeinde Kalübbe hat einen entsprechenden Beschluss am 23.06.2014 gefasst:

Beschlussvorschlag:

1. Der Geschäftsausschuss der Gemeinde Ascheberg empfiehlt der Gemeindevertretung, grundsätzlich Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid

des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie vom 13.03.2013 bezüglich des Feldes Plön Ost einzulegen.

2. Für die rechtssichere Ausformulierung des Widerrufs wird ein geeigneter Anwalt zu Rate gezogen, der der Gemeinde Ascheberg im Vorfeld die Höhe der Kosten mitteilen wird. Dies soll gemeinsam mit der Gemeinde Kalübbe erfolgen, da diese ebenfalls durch das Feld Plön-Ost und durch den Bewilligungsbescheid betroffen ist.

i. A.
Mielke